

**Analyse des Qualifikationsbedarfs in
zehn ausgewählten Berufsbereichen
anhand von Stellenmarktinserten**

Bundesland-Endbericht - Niederösterreich

Josef Mair

Wien, Januar 2008

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	3
1. ANLEITUNG ZUR ORIENTIERUNG UND HANDHABUNG DES BUNDESLANDBERICHTS	4
2. BASISINFORMATION ZUR GESAMTSTUDIE UND ZUR ANLAGE DER QUALIFIKATIONSBEDARFSANALYSE	6
3. BESCHREIBUNG DES STELLENAUFKOMMENS IN DER STICHPROBE FÜR DAS BUNDESLAND NIEDERÖSTERREICH	8
4. QUALIFIKATIONSPROFIL IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN – STELLENAUFKOMMEN UND QUALIFIKATIONSBEDARFE IM DETAIL	16
4.1 SCHULISCHE VORQUALIFIKATIONEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	17
4.2 BERUFSPRAKTISCHE ERFAHRUNGEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	18
4.3 COMPUTERKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	19
4.4 FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	20
4.5 FREMDSPRACHENKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	21
4.6 SOZIALE KOMPETENZEN UND ARBEITSTUGENDEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	22
5. EPILOG	24
6. LITERATUR	25

Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht.....</i>	<i>5</i>
<i>Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche</i>	<i>6</i>
<i>Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum</i>	<i>7</i>
<i>Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in Niederösterreich und in den Bundesländern.....</i>	<i>8</i>
<i>Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Niederösterreich und in Österreich.....</i>	<i>15</i>
<i>Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2007 für Österreich und das Bundesland Niederösterreich.....</i>	<i>16</i>
<i>Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Niederösterreich</i>	<i>17</i>
<i>Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Niederösterreich</i>	<i>18</i>
<i>Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Niederösterreich</i>	<i>19</i>
<i>Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Niederösterreich</i>	<i>20</i>
<i>Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Niederösterreich</i>	<i>21</i>
<i>Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Niederösterreich</i>	<i>23</i>

1. Anleitung zur Orientierung und Handhabung des Bundeslandberichts

Seit dem Jahr 2002 führen wir jährlich im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich eine Qualifikationsbedarfsanalyse für 14 Berufsbereiche durch. Über die Ergebnisse berichten jeweils alternierend 2 Berichte. In einem werden die Analyseergebnisse für 4 Berufsbereiche mit 20 Berufsobergruppen und 132 Berufen dargestellt, im anderen die Ergebnisse für 10 Berufsbereiche mit 28 Berufsobergruppen und 191 Berufen. Für die gesamtösterreichischen Auswertungen liegen mittlerweile 10 Berichte vor. Seit dem Jahr 2005 werden neben einer Abbildung der Qualifikationsnachfragen am gesamtösterreichischen Stellenmarkt auch die Qualifikationsbedarfe auf der Ebene der Bundesländer in gesonderten Berichten dargestellt.

Eine ausführlichere Beschreibung des empirischen Designs ist im auf CD-ROM beigefügten Gesamtbericht (Mair / Loidl-Keil 2007d) so wie in früheren Berichten (insbesondere Loidl-Keil / Mair 2002 und Mair / Loidl-Keil 2005d) nachzulesen.

Die vorliegende Analyse ist eine repräsentative, umfangreiche, präzise und originale Abbildung der Qualifikationsbedarfe für Gesamtösterreich und neun Bundesländer. Der Gesamtbericht für zehn Berufsbereiche für 2007 (Mair / Loidl-Keil 2007d) hat einen Umfang von 80 und einen Tabellenanhang mit 1154 Seiten. Die Inhalte der Gesamt- und Bundesländerberichte sind in Abbildung 1 aufgelistet.

Ein Bundeslandbericht besteht aus folgenden Teilen:

- Textteil für das jeweilige Bundesland
- Tabellenanhang mit 411 Seiten und 392 Tabellen

Der Tabellenanhang liefert alle qualifikationsrelevanten und berufsspezifischen Detailergebnisse in den untersuchten 191 Berufen. Im Textteil stellen wir zum einen die bundesland-spezifischen Daten zum Untersuchungssample vor. Zum anderen wählen wir eine BOG¹ und einen Beruf aus, anhand derer wir entlang der Befunde exemplarisch die Qualifikationsanforderungen diskutieren. Für den vorliegenden Bundeslandbericht nehmen wir die BOG Hotelpfand und Etage und daraus den Beruf RezeptionistIn während im Gesamtbericht drei Berufe aus drei unterschiedlichen BOG ausführlich besprochen werden.

¹ BOG = Berufsobergruppe

<i>Inhalte</i>	<i>Ergebnisdarstellung</i>
Ziel der Qualifikationsbedarfsanalyse	Gesamtbericht
Methodisches Design und Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungsgegenstand • Medienauswahl • Beobachtungszeitraum 	
Stichprobenbeschreibung – Stellenaufkommen in Österreich <ul style="list-style-type: none"> • Verteilung nach Berufen • Verteilung nach Regionen • Verteilung nach Medien 	
Erfassungsmethodik der Qualifikationsdimensionen <ul style="list-style-type: none"> • Schulische Vorqualifikationen • Berufspraktische Erfahrungen • Computerkenntnisse • Fachspezifische Kenntnisse • Fremdsprachenkenntnisse • Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden 	
Qualifikationsbedarfe im Detail in ausgewählten BOG und Berufen <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn • BOG Dipl. Krankenpflegepersonal und Hebammen und Beruf Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester • BOG Reise- und Freizeitgestaltung und Beruf ReisebüroassistentIn 	
Anleitung zur Handhabung des Bundeslandberichts	Bundeslandberichte
Basisinformation zur Gesamtstudie und Qualifikationsbedarfsanalyse	
Stellenaufkommen in der Stichprobe im Bundesland	
Qualifikationsbedarfe im Bundesland in einer ausgewählten BOG und einem Beruf <ul style="list-style-type: none"> • BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn 	

Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht

2. Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse

In der Studie wird der Qualifikationsbedarf in zehn ausgewählten Berufsbereichen mit 28 Berufsobergruppen und 191 Berufen repräsentativ abgebildet (Abbildung 2).

<i>10 Berufsbereiche</i>	<i>28 Berufsobergruppen</i>	<i>191 Berufe</i>
Gesundheit und Medizin	7	39
Hotel- und Gastgewerbe	4	31
Soziales, Erziehung und Bildung	4	39
Sicherheit und Wachdienste	3	12
Reinigung und Haushalt	2	15
Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1	5
Garten-, Land- und Forstwirtschaft	3	25
Reise, Freizeit und Sport	2	17
Umwelt	1	4
Körper- und Schönheitspflege	1	4

Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche

Die Qualifikationsbedarfsanalyse baut auf der Methode der Stellenmarktanalyse auf, für die ein repräsentatives Sample aus 14 österreichischen Medien – davon 10 Printmedien und 4 Online-Jobbörsen – in einem Beobachtungszeitraum von 16 Wochen im Jahr 2007 ausgewählt wird. Die einzelnen Medien gehen dabei zyklisch in einem Rhythmus von vier Wochen in die Untersuchung ein, womit pro Medium 4 Ausgaben und über alle Medien 56 Ausgaben die Stelleninsertionen repräsentieren (Abbildung 3).

<p><i>14 Medien</i></p> <ul style="list-style-type: none">• 10 Print-Medien: Standard, Wiener Zeitung, Kurier, Kronen Zeitung Wiener Ausgabe, Kleine Zeitung Steiermark Ausgabe, Kleine Zeitung Kärntner Ausgabe, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten• 4 Online-Jobbörsen: Jobmonitor, Jobpilot, Job-Consult, Gastrojobs
<p><i>Beobachtungszeitraum 2007: 16 Wochen (Mitte Mai bis Anfang September 2007)</i></p>
<p><i>Zusammensetzung der Medien: insgesamt 56 Ausgaben, pro Medium 4 Ausgaben zyklisch jede vierte Woche</i></p>

Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum

Alle qualifikationsrelevanten Informationen der erfassten Stelleninserate gehen in die Analyse ein.

3. Beschreibung des Stellenaufkommens in der Stichprobe für das Bundesland Niederösterreich

In der vorliegenden Gesamtstudie werden Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in zehn Berufsbereichen in einer für Österreich repräsentativen Erhebung aufgezeigt. Die Gesamtstichprobe umfasst 7518.0 Stelleninsertionen, von denen 446.5² und damit 5.9 Prozent auf das Bundesland Niederösterreich entfallen (Abb. 4).

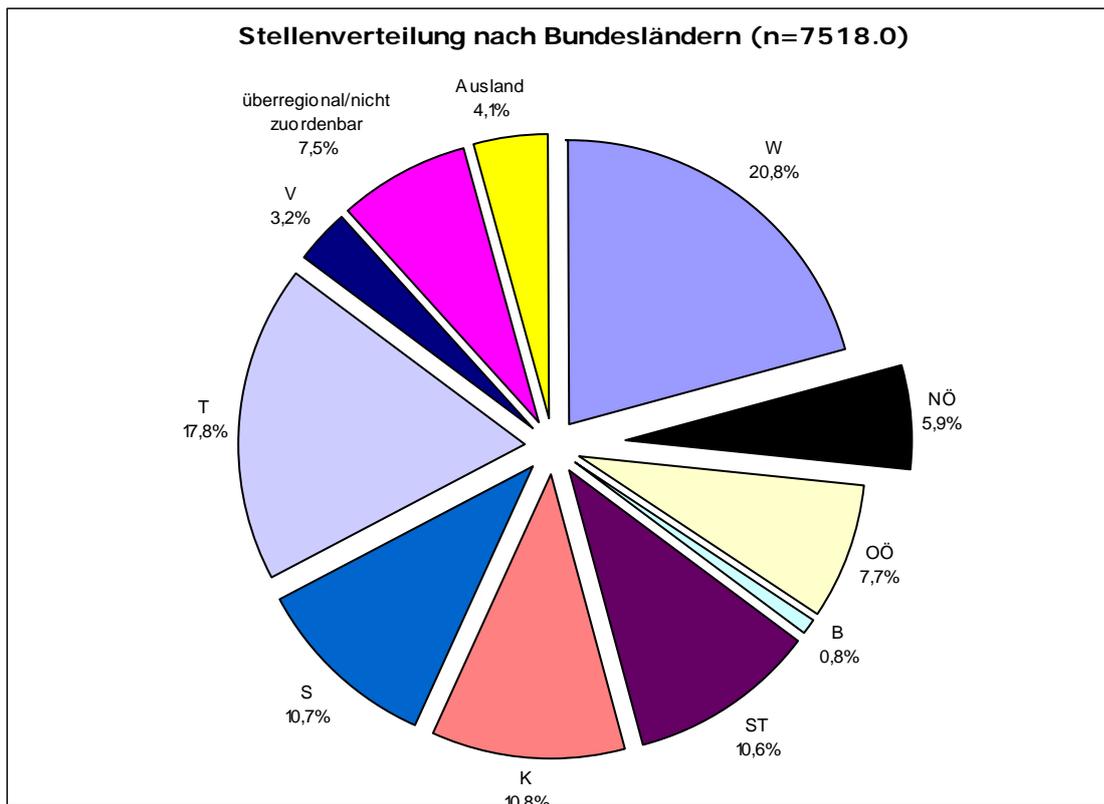


Abbildung 4: Anteil der offenen Stellen in Niederösterreich und in den Bundesländern

Diese 446.5 Stellen für Niederösterreich verteilen sich auf die zehn Berufsbereiche prozentuell etwas anders als das berufsbereichsbezogene Stellenaufkommen für Gesamtösterreich. In Niederösterreich werden die meisten Stellen der untersuchten Berufe für den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe inseriert, nämlich 217.0 Stellen. 48.6% aller für Niederösterreich ausgeschriebenen Stellen entfallen auf diesen Berufsbereich. In der Gesamtstichprobe entfallen auf den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe 59.4%. Am zweithäufigsten werden in Niederösterreich Stellen für den Berufsbereich Gesundheit und Medizin angeboten. Mit 20.2% (90.0 Stellen) ist dieser Bereich in Niederösterreich überdurchschnittlich vertreten (Gesamtstichprobe 11.9% bzw. 892.0 Stellen). Ebenfalls überdurchschnittlich werden in Niederösterreich Stellen im Berufsbereich Soziales, Erziehung und Bildung (60.0 Stellen; 13.4% des erfassten niederösterreichischen Stellenmarktes) annonciert. Gereiht nach ihrer

² Zur Erklärung von nichtganzzahligen Stellenzahlen siehe Mair/Loidl-Keil (2007d) Seite 17.

Häufigkeit folgen dann die Berufsbereiche Reinigung und Haushalt (n=20.5), Körper- und Schönheitspflege (n=15.5), Sicherheit und Wachdienste (n=13.0), Hilfsberufe und Aushilfskräfte (n=12.0), Reise, Freizeit und Sport (n=9.5), Garten-, Land- und Forstwirtschaft (n=7.0) und Umwelt (n=2.0).

Die Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen in Niederösterreich sind:

- Servicefach- und -hilfskräfte mit 108.0 Stellen,
- Küchenfach- und -hilfskräfte mit 80.0 Stellen,
- Diplomierte Krankenpflegepersonal und Hebammen mit 33.0 Stellen und
- Soziale Betreuung, Beratung und Therapie mit 29.0 Stellen.

Über einen nennenswerten Stellenmarkt verfügen des weiteren folgende Berufsobergruppen:

- Ärztliche Berufe (20.0 Stellen),
- Ordinationshilfe, Pflege und Sanitätsdienste (18.0 Stellen),
- Hotelverwaltung und Gaststättenleitung (17.0 Stellen)
- Schule, Weiterbildung und Hochschule (16.0 Stellen)
- Schönheits-, Hand- und Fußpflege (15.5 Stellen) sowie
- Kindererziehung und -betreuung (15.0 Stellen).

Nach den einzelnen Berufen beobachten wir in Niederösterreich ein vergleichsweise hohes Stellenaufkommen insbesondere in folgenden Berufen:

- KellnerIn (n=73.0)
- Koch, Köchin (n=49.0)
- Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester (n=17.0)
- SonstigeR Facharzt, Fachärztin (n=16.0)
- ZahnarthelferIn (n=12.0)
- PflegeleiterIn (n=12.0)
- Sozialpädagoge/-in (n=11.0)
- BerufsberaterIn (n=11.0)
- LeiterIn Service (n=11.0)
- KüchenleiterIn (n=11.0)
- RaumpflegerIn (n=9.0)
- RezeptionistIn (n=9.0)
- FriseurIn und PerückenmacherIn (n=8.5)
- Sicherheits- und Bewachungsfachkraft (n=8.0)
- AssistentIn in sonstigen Bereichen (n=8.0)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Niederösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Gesundheit und Medizin		20,2%	90,0	11,9%	892,0
	Ärztliche Berufe	4,5%	20,0	0,9%	65,0
	AllgemeinmedizinerIn		4,0		20,0
	Zahnarzt, Zahnärztin		0,0		1,0
	SonstigeR Facharzt, Fachärztin		16,0		43,0
	ArbeitsmedizinerIn		0,0		1,0
	Tierarzt, Tierärztin		0,0		0,0
	Diplomiertes Krankenpflegepersonal u. Hebammen	7,4%	33,0	4,7%	356,0
	PflegeleiterIn		12,0		40,0
	Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger, -schwester		17,0		242,5
	Dipl. Kinderkrankenpfleger, -schwester		0,0		12,0
	Dipl. psychiatrischeR Krankenpfleger, -schwester		2,0		10,0
	PflegehelferIn		2,0		51,5
	Hebamme		0,0		0,0
	Gewerblich-technische Gesundheitsberufe	0,4%	2,0	0,6%	44,0
	AugenoptikerIn		2,0		29,0
	OrthopädietechnikerIn		0,0		5,0
	FeinoptikerIn		0,0		0,0
	HörgeräteakustikerIn		0,0		10,0
	Handel mit Gesundheitsprodukten	0,4%	2,0	0,2%	15,0
	ApothekerIn		0,0		1,0
	DrogistIn		1,0		7,0
	Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn		1,0		7,0
	Massage	0,4%	2,0	0,7%	56,0
	MedizinischeR MasseurIn		0,0		16,0
	GewerblicheR MasseurIn		2,0		40,0
	Medizinisch-technische Berufe	2,9%	13,0	1,6%	118,0
	PhysiotherapeutIn		3,0		19,0
	Dipl. medizinisch-technische Fachkraft		0,0		5,0
	Diätologe/-in		0,0		4,0
	ErgotherapeutIn		0,0		12,0
	Logopäde/-in		1,0		5,0
	BiomedizinischeR AnalytikerIn		4,0		23,0
	OrthoptistIn		0,0		0,0
	Radiologietechnologe-/in		1,0		10,0
	Dipl. KardiotechnikerIn		0,0		0,0
	ZahntechnikerIn		4,0		40,0
	Ordinationshilfe, Pflege- und Sanitätsdienste	4,0%	18,0	3,2%	238,0
	Ordinationshilfe/-in bei AllgemeinmedizinerInnen		1,0		15,0
	Ordinationshilfe bei TierärztInnen		0,0		0,0
	ZahnarzthelferIn		12,0		172,0
	Ordinationshilfe/-in bei sonstigen FachärztInnen		3,0		42,0
	Operationshilfe/-in		0,0		1,0
	Desinfektionshilfe/-in		0,0		2,0
	Laborgehilfe/-in		0,0		1,0
	Prosekturgehilfe/-in		0,0		0,0
	SanitäterIn		2,0		5,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Niederösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Hotel- und Gastgewerbe	48,6%	217,0	59,4%	4464,0
	Hotelempfang und Etage	2,7%	12,0	6,9%	520,5
	RezeptionistIn		9,0		247,0
	Night AuditorIn		3,0		35,0
	EtagenleiterIn		0,0		16,0
	Stubenmädchen, Stubenbursch		0,0		186,5
	HoteldienerIn		0,0		36,0
	Hotelverwaltung und Gaststättenleitung	3,8%	17,0	1,9%	145,5
	HoteldirektorIn		1,0		22,0
	RestaurantleiterIn		6,0		45,0
	Food- und Beverage-ManagerIn		1,0		9,0
	Hotel- und GastgewerbeassistentIn		6,0		54,5
	Catering-OrganisatorIn		3,0		15,0
	Küchenfach- und -hilfskräfte	17,9%	80,0	23,7%	1781,5
	KüchenleiterIn		11,0		159,5
	Koch, Köchin		49,0		837,0
	SouschefIn		2,0		79,0
	EntremetierE		0,0		49,5
	SaucierE		0,0		5,0
	TournantE		0,0		14,0
	Gardemanger		0,0		34,5
	Rotisseur, Rotisseuse		0,0		5,0
	PatissierE		7,0		109,5
	Frühstückskoch, -köchin		0,0		20,0
	Pizzakoch, -köchin		2,0		48,0
	Küchenhilfskraft		7,0		302,5
	AbwäscherIn		2,0		118,0
	Servicefach- und -hilfskräfte	24,2%	108,0	26,8%	2016,5
	Barkeeper, Bardame		6,0		223,5
	LeiterIn Service		11,0		180,0
	KellnerIn		73,0		1305,0
	GastgewerblicheR KassierIn		3,0		26,0
	Buffet- und Schankkraft		5,0		188,0
	Servierhilfskraft		3,0		59,0
	FlugbegleiterIn		7,0		17,0
	MitarbeiterIn Imbissstand		0,0		18,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Niederösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Soziales, Erziehung und Bildung	13,4%	60,0	8,7%	654,0
	Schule, Weiterbildung und Hochschule	3,6%	16,0	4,0%	299,0
	VolksschullehrerIn		0,0		1,0
	LehrerIn an Hauptschulen		0,0		3,0
	SonderschullehrerIn		0,0		1,0
	LehrerIn an allgemeinbildenden höheren Schulen		0,0		6,0
	LehrerIn an berufsbildenden Schulen		2,0		85,5
	LehrerIn an land- und forstwirtschaftlichen Schulen		0,0		1,0
	HochschullehrerIn, LehrerIn an Fachhochschulen		4,0		26,0
	LehrerIn für Nachhilfeunterricht		0,0		33,5
	ReligionslehrerIn		0,0		0,0
	SprachlehrerIn		0,0		7,0
	KunstlehrerIn		0,0		0,0
	MusiklehrerIn		0,0		6,0
	SportlehrerIn		0,0		2,0
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik		5,0		54,5
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Allgemeinbildung		0,0		24,0
	ErwachsenenbildnerIn in sonstigen Bereichen		5,0		34,5
	FahrschullehrerIn		0,0		14,0
	Soziale Betreuung, Beratung und Therapie	6,5%	29,0	2,6%	196,0
	KlinischeR Psychologe/-in, Gesundheitspsychologe/-in		1,0		4,0
	PsychotherapeutIn		2,0		5,0
	MusiktherapeutIn		0,0		0,0
	BehindertenbetreuerIn		2,0		34,0
	BerufsberaterIn		11,0		38,0
	AssistentIn im Bereich Arbeit		1,0		6,0
	AssistentIn im Bereich Finanzen		0,0		1,0
	AssistentIn im Bereich Recht		0,0		4,0
	AssistentIn in sonstigen Bereichen		8,0		38,0
	SozialmanagerIn		2,0		31,0
	MediatorIn		0,0		0,0
	FamilienhelferIn		0,0		1,0
	EntwicklungshelferIn		0,0		2,0
	AltenfachbetreuerIn		2,0		32,0
	Kindererziehung und -betreuung	3,4%	15,0	2,1%	159,0
	Sozialpädagoge/-in		11,0		47,0
	KindergärtnerIn		0,0		27,0
	KindergartenhelferIn		0,0		0,0
	Tageseltern		0,0		2,0
	KinderbetreuerIn		4,0		83,0
	Religiöse Dienste und Seelsorge	0,0%	0,0	0,0%	0,0
	GeistlicheR		0,0		0,0
	PastoralassistentIn		0,0		0,0
	BestatterIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Niederösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
Sicherheit und Wachdienste		2,9%	13,0	2,1%	154,5
	Landesverteidigung und Katastrophenhilfe	0,0%	0,0	0,0%	0,0
	BerufssoldatIn - OffizierIn		0,0		0,0
	BerufssoldatIn - UnteroffizierIn		0,0		0,0
	SoldatIn in einer Kaderpräsenzeinheit		0,0		0,0
	Öffentliche Sicherheit	0,0%	0,0	0,1%	9,0
	PolizistIn		0,0		0,0
	Justizwachebeamter, -beamtin		0,0		4,0
	Zollwachebeamter, -beamtin		0,0		3,0
	Berufsfeuerwehrmann, -frau		0,0		2,0
	KatastrophenmanagerIn		0,0		0,0
	Wachdienste	2,9%	13,0	1,9%	145,5
	DetektivIn		0,0		17,0
	Sicherheits- und Bewachungsfachkraft		8,0		92,5
	Bodyguard, TürsteherIn		0,0		11,0
	PortierIn		5,0		25,0
Reinigung und Haushalt		4,6%	20,5	8,5%	638,0
	Reinigungsberufe	2,0%	9,0	5,9%	441,0
	RaumpflegerIn		9,0		389,0
	ObjektleiterIn Reinigungsfirma		0,0		12,0
	IndustriereinigerIn		0,0		7,0
	Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigerIn		0,0		0,0
	FensterputzerIn		0,0		14,0
	RauchfangkehrerIn		0,0		3,0
	StraßenreinigerIn		0,0		7,0
	AutoaufbereiterIn		0,0		9,0
	Haushaltsberufe	2,6%	11,5	2,6%	197,0
	HausbesorgerIn		4,5		52,0
	HaushälterIn		4,0		38,0
	Haushaltshilfe		3,0		57,0
	Au Pair-MitarbeiterIn		0,0		24,0
	BüglerIn		0,0		6,0
	TextilreinigerIn		0,0		19,0
	KirchendienerIn		0,0		1,0
Hilfsberufe und Aushilfskräfte		2,7%	12,0	4,0%	301,0
	Allgemeine Hilfsberufe	2,7%	12,0	4,0%	301,0
	AllgemeineR HilfsarbeiterIn		6,0		111,0
	Produktionshilfskraft		6,0		159,0
	SortiererIn		0,0		9,0
	MüllauflegerIn		0,0		0,0
	VerpackerIn		0,0		22,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Niederösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Garten-, Land- und Forstwirtschaft	1,6%	7,0	0,8%	62,0
	Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	0,2%	1,0	0,1%	9,0
	FörsterIn		1,0		3,0
	ForstfacharbeiterIn		0,0		0,0
	Forstgarten- und ForstpflgefacharbeiterIn		0,0		0,0
	ForstarbeiterIn		0,0		1,0
	JägerIn		0,0		1,0
	FischereifacharbeiterIn		0,0		4,0
	Gartenbau und Floristik	1,3%	6,0	0,5%	40,0
	GartenbautechnikerIn		2,0		6,0
	GärtnerfacharbeiterIn		2,0		11,0
	Friedhofs- und ZiergärtnerIn		0,0		0,0
	LandschaftsgärtnerIn		2,0		9,0
	GartenarbeiterIn		0,0		14,0
	Land- und Viehwirtschaft	0,0%	0,0	0,2%	13,0
	GutsverwalterIn		0,0		0,0
	LandwirtIn		0,0		3,0
	LandwirtschaftstechnikerIn		0,0		1,0
	FacharbeiterIn der landwirtschaftlichen Lagerhaltung		0,0		1,0
	FacharbeiterIn der ländlichen Hauswirtschaft		0,0		0,0
	FeldgemüsebaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	ObstbaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	Weinbau- und KellereifacharbeiterIn		0,0		0,0
	TierzüchterIn		0,0		0,0
	PferdewirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		1,0
	GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	BienenwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	TierpflegerIn		0,0		2,0
	Landwirtschaftliche Hilfskraft		0,0		5,0
	Reise, Freizeit und Sport	2,1%	9,5	2,0%	152,5
	Profisport und Sportbetreuung	0,9%	4,0	0,7%	54,0
	ProfisportlerIn		0,0		0,0
	FitnessbetreuerIn		1,0		17,0
	Berg- und SchiführerIn		0,0		1,0
	TennislehrerIn		0,0		0,0
	Segel- und SurflehrerIn		0,0		1,0
	Schi- und SnowboardlehrerIn		0,0		8,0
	sonstigeR SportlehrerIn		0,0		1,0
	TanzlehrerIn		0,0		0,0
	WellnessberaterIn		1,0		14,0
	SportartikelmonteurIn		2,0		12,0
	SportplatzwartIn		0,0		0,0
	Reise- und Freizeitgestaltung	1,2%	5,5	1,3%	98,5
	ReiseleiterIn		0,0		0,0
	AnimateurIn		2,0		32,0
	CroupierE		0,0		8,0
	Disc Jockey		1,0		6,0
	ReisebüroassistentIn		1,5		46,5
	BadewärterIn, SaunawartIn		1,0		6,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Niederösterr.		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	Umwelt	0,4%	2,0	0,1%	6,0
	Umwelt	0,4%	2,0	0,1%	6,0
	UmweltmanagerIn		2,0		2,0
	UmweltberaterIn		0,0		0,0
	Entsorgungs- und Recyclingfachmann, -fachfrau		0,0		3,0
	KulturtechnikerIn		0,0		1,0
	Körper- und Schönheitspflege	3,5%	15,5	2,6%	194,0
	Schönheits-, Hand- und Fußpflege	3,5%	15,5	2,6%	194,0
	FriseurIn und PerückenmacherIn		8,5		114,0
	FußpflegerIn		2,0		40,0
	KosmetikerIn		5,0		40,0
	HundefriseurIn		0,0		0,0

Abbildung 5: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Niederösterreich und in Österreich

4. Qualifikationsprofil in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn – Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe im Detail

Für Niederösterreich werden in der BOG Hotelempfang und Etage 12.0 Stellen, in der Gesamtstichprobe 520.5 Stellen erfasst (Abbildung 6).

Der am meisten nachgefragte Beruf in Niederösterreich in dieser BOG ist der Beruf RezeptionistIn mit 9.0 Stellen. 3.0 Stellen werden für Night AuditorInnen inseriert. Stellenausreibungen für die Berufe EtagenleiterIn, Stubenmädchen, Stubenbursch und HoteldienerIn lassen sich im BZR 2007 für Niederösterreich nicht beobachten. Im Vergleich dazu werden in der Gesamtstichprobe 247.0 Stellenangebote für RezeptionistInnen erfasst gefolgt von 186.5 für Stubenmädchen, Stubenburschen.

<i>Ergebnisse gesamt</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	He	520,5
	RezeptionistIn	rz	247,0
	Night AuditorIn	na	35,0
	EtagenleiterIn	el	16,0
	Stubenmädchen, Stubenbursch	st	186,5
	HoteldienerIn	hd	36,0
<i>Ergebnisse Niederösterreich</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
Hotel- und Gastgewerbe			
	Hotelempfang und Etage	He	12,0
	RezeptionistIn	rz	9,0
	Night AuditorIn	na	3,0
	EtagenleiterIn	el	0,0
	Stubenmädchen, Stubenbursch	st	0,0
	HoteldienerIn	hd	0,0

Abbildung 6: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2007 für Österreich und das Bundesland Niederösterreich

4.1 Schulische Vorqualifikationen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In der Hälfte der Stelleninsertionen in der BOG Hotelempfang und Etage werden keine Angaben zu schulischen Vorqualifikationen gemacht, in 50.0% (Abbildung 7). Werden Erwartungen geäußert, dann bleibt das formale Ausbildungsniveau zumeist – im Beruf RezeptionistIn immer – unpräzisiert. Ein Lehrabschluss wird in einem Inserat für Night AuditorInnen angesprochen, andere Ausbildungsniveaus kommen nicht vor. Fahr- und Lenkberechtigungen spielen ebenso wie auch sonstige Weiterbildungen keine explizite Rolle.

Ergebnisse Niederösterreich							
schulische Vorqualifikationen - BOG Hotelempfang und Etage							
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges. He-%
Zahl erfasster offener Stellen		9,0	3,0	0,0	0,0	0,0	12,0 100,0%
keine Angaben		4,0	2,0	0,0	0,0	0,0	6,0 50,0%
unspez. Ang. insgesamt		5,0					5,0 41,7%
unspez. Ang. ohne Präzisierung		4,0					4,0 33,3%
unspez. Ang. kaufm. Ausbildung							0,0 0,0%
unspez. Ang. Tourismus-Ausb.		1,0					1,0 8,3%
unspez. Ang. Hotel-/Gastgewerbe							0,0 0,0%
Lehrabschluss insgesamt			1,0				1,0 8,3%
Lehrabschluss ohne Präzisierung			1,0				1,0 8,3%
Lehrabschluss HGA-AssistentIn							0,0 0,0%
Mittelschule insgesamt							0,0 0,0%
Mittelschule ohne Präzisierung							0,0 0,0%
Mittelschule Tourismusfachschule							0,0 0,0%
höhere Schule insgesamt							0,0 0,0%
höhere Schule ohne Präzisierung							0,0 0,0%
HBLA insgesamt							0,0 0,0%
HBLA ohne Präzisierung							0,0 0,0%
HBLA Tourismus							0,0 0,0%
FH/Akademie insgesamt							0,0 0,0%
FH/Akademie ohne Präzisierung							0,0 0,0%
FH/Akademie Gesundheitsmanagem.							0,0 0,0%
Universität insgesamt							0,0 0,0%
Universität ohne Präzisierung							0,0 0,0%
Fahr-/Lenkberechtigungen							
Führerschein insgesamt							0,0 0,0%
Führerschein ohne Präzisierung							0,0 0,0%
Führerschein Klasse B							0,0 0,0%
sonstige Weiterbildungen							
Allgemeine Massage-Ausbildung							0,0 0,0%
Kosmetik-Ausbildung							0,0 0,0%

Abbildung 7: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Niederösterreich

Im Unterschied zur hier gewählten Darstellungsform der Tabellen wird im Tabellenanhang jeweils der Qualifikationsbedarf der Gesamtstichprobe jenem des Bundeslandes Niederösterreich gegenübergestellt.

4.2 Berufspraktische Erfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

In der Mehrzahl der Stellen (83.3%) der BOG Hotelempfang und Etage werden Erwartungen in berufspraktische Erfahrungen formuliert (Abb. 8). Überwiegend wird eine spezifische berufliche Praxiserfahrung erwartet (58.3%); die zeitliche Dauer der erwarteten beruflichen Vorerfahrung wird dabei häufig nicht weiter präzisiert (33.3%) bzw. soll, wenn zeitlich festgelegt, vorwiegend zwischen ein und drei Jahre umfassen (33.3%). Da drei Viertel der Stellen der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2007 auf den Beruf RezeptionistIn entfallen, gelten die Aussagen für die BOG auch weitgehend für den Beruf RezeptionistIn. Führungserfahrung wird in 1.0 Stellenausschreibungen für RezeptionistInnen vorausgesetzt.

Ergebnisse Niederösterreich									
berufspraktische Erfahrungen - BOG									
Hotelempfang und Etage									
Berufe		rz	na	el	st	hd		He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		9,0	3,0	0,0	0,0	0,0		12,0	100,0%
keine Angaben		1,0	1,0	0,0	0,0	0,0		2,0	16,7%
auch ohne Praxis								0,0	0,0%
Dauer der Praxis	ohne Präzis.	3,0	1,0					4,0	33,3%
	< 1 Jahr							0,0	0,0%
	1 - 3 Jahre	4,0						4,0	33,3%
	> 3 Jahre	1,0	1,0					2,0	16,7%
Inhalt der Praxis	ohne Präzis.	2,0	1,0					3,0	25,0%
	spezif. Praxis	6,0	1,0					7,0	58,3%
Führungserfahrung		1,0						1,0	8,3%
Projektmanagementenerfahrung								0,0	0,0%

Abbildung 8: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Niederösterreich

4.3 Computerkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Computerkenntnisse sind in knapp der Hälfte der Stelleninsertionen (41.7%) ausdrücklich erwünscht (Abb. 9). Vorrangig werden dabei Hotel-/Buchungssoftwarekenntnisse (41.7%), insbesondere Protel (33.3%), und EDV-Standardprogrammkenntnisse (25.0%) angesprochen. Alle Nennungen zu Computerkenntnissen entfallen auf den Beruf RezeptionistIn.

Ergebnisse Niederösterreich							
Computerkenntnisse - BOG							
Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	9,0	3,0	0,0	0,0	0,0	12,0	100,0%
keine Angaben	4,0	3,0	0,0	0,0	0,0	7,0	58,3%
EDV-Standardprogramme insgesamt	3,0					3,0	25,0%
EDV-Standardprogramme ohne Präz.	3,0					3,0	25,0%
Windows/DOS						0,0	0,0%
Internet						0,0	0,0%
Outlook						0,0	0,0%
Office						0,0	0,0%
Office insgesamt						0,0	0,0%
Office ohne Präzis.						0,0	0,0%
Word						0,0	0,0%
Excel						0,0	0,0%
Graphische Standardsoftware insgesamt						0,0	0,0%
Graphische Standardsoftware ohne Präz.						0,0	0,0%
CorelDraw						0,0	0,0%
sonstige Softwaretools insgesamt	5,0					5,0	41,7%
Hotel-/Buchungssoftware insgesamt	5,0					5,0	41,7%
Hotel-/Buchungssoftware ohne Präz.						0,0	0,0%
Fidelio	1,0					1,0	8,3%
Elite						0,0	0,0%
Protel	4,0					4,0	33,3%
Gastrodat						0,0	0,0%
Star						0,0	0,0%
Hogatex						0,0	0,0%
Opera						0,0	0,0%
TARS						0,0	0,0%

Abbildung 9: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Niederösterreich

4.4 Fachspezifische Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Erwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen kommen in keiner einzigen der für Niederösterreich inserierten offenen Stellen vor.

Ergebnisse Niederösterreich							
fachspezifische Kenntnisse - BOG							
Hotelempfang und Etage							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	9,0	3,0	0,0	0,0	0,0	12,0	100,0%
keine Angaben	9,0	3,0	0,0	0,0	0,0	12,0	100,0%
nicht spezifizierte Kenntnisse						0,0	0,0%
handwerkliche Fähigkeiten insgesamt						0,0	0,0%
handwerkliche Fähigkeiten ohne Präzis.						0,0	0,0%
technische Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
technische Kenntnisse ohne Präzis.						0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Yield-Management						0,0	0,0%
Buchhaltungskennnisse insgesamt						0,0	0,0%
Buchhaltungskennnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Allgemeine Buchhaltungskennnisse						0,0	0,0%
Rechnungswesenkenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Rechnungswesenkenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Controllingkenntnisse						0,0	0,0%
Marketing-/PR-Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Marketing-/PR-Kenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Vertriebskenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Vertriebskenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Kenntn. in Gesundheit und Medizi insgesamt						0,0	0,0%
Kenntn. in Gesundheit und Mediz ohne Präz.						0,0	0,0%
Massagekenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Massagekenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung insgesamt						0,0	0,0%
Soziales/Haushalt/Erziehung ohne Präz.						0,0	0,0%
Reinigungskennnisse insgesamt						0,0	0,0%
Reinigungskennnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Hygiene-Kenntnisse						0,0	0,0%
sonstige Kenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
sonstige Kenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Ortskenntnisse insgesamt						0,0	0,0%
Ortskenntnisse ohne Präz.						0,0	0,0%
Wienkenntnisse						0,0	0,0%
Körper- und Schönheitspflegeken insgesamt						0,0	0,0%
Körper- und Schönheitspfleg ohne Präz.						0,0	0,0%
Kosmetikkenntnisse						0,0	0,0%
Zivilschutz- und Sicherheitskennt insgesamt						0,0	0,0%
Zivilschutz- und Sicherheitsk ohne Präz.						0,0	0,0%

Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Niederösterreich

Zu einer Vielzahl von Qualifikationsdimensionen der dargestellten Tabellen wird in keinem einzigen Fall in den für Niederösterreich inserierten Stellen ein Bedarf geäußert. Diese Dimensionen wurden aus den Tabellen nicht entfernt, weil in der Gesamtstichprobe sehr wohl entsprechende Nennungen registriert wurden.

4.5 Fremdsprachenkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Lediglich in einer Stelle der BOG (8.3%) finden sich keine Erwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen (Abb. 11). In 83.3% werden Kenntnisse der englischen Sprache angesprochen – zumeist auf sehr gutem Niveau. In 16.7% der Inserate werden Fremdsprachenkenntnisse erwartet, die Sprache aber nicht festgelegt. In einem Inserat werden gute Französischkenntnisse gefordert. Die Beherrschung der deutschen Sprache wird in der Hälfte der Inserate (50.0%) explizit erwähnt.

In 88.9% (8.0 von 9.0) der Stelleninserate für RezeptionistInnen werden Englischkenntnisse gefordert – zumeist auf sehr gutem Niveau.

Ergebnisse Niederösterreich								
Fremdsprachenkenntnisse - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		9,0	3,0	0,0	0,0	0,0	12,0	100,0%
keine Angaben		0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	1,0	8,3%
Fremdsprachenkenntnisse	insgesamt	2,0					2,0	16,7%
	ohne Präzisierung							
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut	1,0					1,0	8,3%
	etwas	1,0					1,0	8,3%
Englisch	insgesamt	8,0	2,0				10,0	83,3%
	sehr gut	7,0	1,0				8,0	66,7%
	gut	1,0	1,0				2,0	16,7%
	etwas						0,0	0,0%
Französisch	insgesamt	1,0					1,0	8,3%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut	1,0					1,0	8,3%
	etwas						0,0	0,0%
Italienisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Spanisch	insgesamt						0,0	0,0%
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
Deutsch	insgesamt	5,0	1,0				6,0	50,0%
	sehr gut	5,0	1,0				6,0	50,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%

Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage im Bundesland Niederösterreich

4.6 Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Zur Qualifikationsdimension Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden werden in allen Stellenausschreibungen Angaben gemacht (Abbildung 12). Im Einzelnen werden in der BOG Hotelempfang und Etage Einsatzbereitschaft (33.3%), gutes Auftreten (25.0%), Kontaktfreudigkeit (25.0%), Ehrgeiz/Ambition (25.0%), Kundenorientierung (25.0%), Freude am Umgang mit Menschen (16.7%), Kommunikationsfähigkeit (16.7%), Flexibilität (16.7%) u.a. genannt (Abb. 12).

Ein ähnliches Muster an Bedarfen in dieser Qualifikationsdimension bildet sich für den Beruf RezeptionistIn ab; explizit nachgefragt werden vorrangig persönliche Werte und Einstellungen wie Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Ehrgeiz/Ambition und Kundenorientierung sowie soziale Kompetenzen wie Kontaktfreudigkeit und Freude am Umgang mit Menschen.

Ergebnisse Niederösterreich								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
Hotelempfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		9,0	3,0	0,0	0,0	0,0	12,0	100,0%
keine Angaben		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0%
soziale Kompetenzen	insgesamt	4,0	2,0				6,0	50,0%
	soziale Kompetenz						0,0	0,0%
	Fähigk. zur Zusammenarb.						0,0	0,0%
	gutes Auftreten	1,0	2,0				3,0	25,0%
	gepflegtes Äußeres	1,0					1,0	8,3%
	gute Umgangsformen		1,0				1,0	8,3%
	Führungsqualitäten	1,0					1,0	8,3%
	Durchsetzungsvermögen						0,0	0,0%
	Einfühlungsvermögen						0,0	0,0%
	Freude am Umgang mit Menschen	2,0					2,0	16,7%
sprachliche Kompetenzen	insgesamt	2,0					2,0	16,7%
	Kommunikationsfähigkeit (sprachl. Ausdruck)	2,0					2,0	16,7%
	gutes Telephonverhalten						0,0	0,0%
	ausgezeichnete Rechtschreibung						0,0	0,0%

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Ergebnisse Niederösterreich								
soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG								
Hotелеmpfang und Etage								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He-ges.	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		9,0	3,0	0,0	0,0	0,0	12,0	100,0%
persönl. Werte u.	insgesamt	6,0	3,0				9,0	75,0%
Einstellungen	Einsatzbereitschaft	3,0	1,0				4,0	33,3%
	Selbständigkeit						0,0	0,0%
	Flexibilität	2,0					2,0	16,7%
	Unternehm. Denken						0,0	0,0%
	Ehrgeiz (Ambition)	2,0	1,0				3,0	25,0%
	Dynamik						0,0	0,0%
	Verantwortungsgefühl/ Zuverlässigkeit						0,0	0,0%
	Kundenorientierung	2,0	1,0				3,0	25,0%
	Pünktlichkeit						0,0	0,0%
	Sorgfalt		1,0				1,0	8,3%
	Genauigkeit						0,0	0,0%
	Reinlichkeit						0,0	0,0%
	Begeisterungsfähigkeit						0,0	0,0%
	Loyalität						0,0	0,0%
	Ausgeglichenheit						0,0	0,0%
	Freundlichkeit						0,0	0,0%
	Humor						0,0	0,0%
	Aufgeschlossenheit						0,0	0,0%
	Hilfsbereitschaft						0,0	0,0%
	Kollegialität		1,0				1,0	8,3%
	Ehrlichkeit		1,0				1,0	8,3%
	Diskretion						0,0	0,0%
	Selbstbewußtsein						0,0	0,0%
	Gesundheitsbewußtsein						0,0	0,0%
kognitive Fähig-	insgesamt						0,0	0,0%
keiten	Innovatives Denken						0,0	0,0%
	Analytisches Denken						0,0	0,0%
	Umsicht						0,0	0,0%
	schnelle Auffassungsgabe						0,0	0,0%
	Experimentierfreudigkeit/ Improvisationstalent						0,0	0,0%
	systematische, struk- turierte Arbeitsweise						0,0	0,0%
	Lernbereitschaft						0,0	0,0%
	Nutzenorientiertes Denken und Handeln						0,0	0,0%
	vielseitige Einsatzbarkeit						0,0	0,0%
	Neugierde						0,0	0,0%
	"Hausverstand"						0,0	0,0%
körperl. u. psych.	insgesamt						0,0	0,0%
Voraussetzung	Belastbarkeit						0,0	0,0%
	Streßstabilität						0,0	0,0%
Besondere Fähig-	insgesamt						0,0	0,0%
keiten/Eignungen	Organisationstalent						0,0	0,0%
	Kreativität						0,0	0,0%
	Verhandlungsgeschick						0,0	0,0%
	handwerkliches Geschick						0,0	0,0%

Abbildung 12: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotелеmpfang und Etage im Bundesland Niederösterreich

5. Epilog

Der Bundeslandbericht mit seinem umfangreichen Tabellenanhang soll es den interessierten LeserInnen ermöglichen, auf konkrete Fragestellungen hin zu erkennen, wie weit sich Stellenangebots- und Qualifikationsstrukturen des österreichischen Gesamtsamples im Bundesland widerspiegeln bzw. wo Abweichungen ein interpretationswürdiges Ausmaß erreichen. Beispielhaft seien hier vier Fragestellungen aufgeführt, die durch das vorliegende Datenmaterial beantwortet werden können:

- Wie groß sind die Anteile der Stellenaufkommen im Beruf RezeptionistIn, der Berufsobergruppe Hotelempfang und Etage oder des Berufsbereichs Hotel- und Gastgewerbe im Gesamtsample, im Bundesland oder in der Relation zueinander?
- Welche EDV-Programme werden im Beruf RezeptionistIn mit welcher Häufigkeit im Bundesland nachgefragt und wie schaut das im Gesamtsample aus?
- Welche Bedeutung haben einzelne soziale Kompetenzen, in welchen Berufen sind diese von Relevanz und unterscheidet sich das im Bundesland vom Gesamtsample?
- Sind osteuropäische Sprachen im Bundesland ein selektionsrelevantes Kriterium und wenn ja, in welchen Berufen und lassen sich Abweichungen zum Gesamtsample beobachten?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das vorliegende Datensample für eine Reihe von Berufen gut eignet, um auf Bundeslandebene valide Hinweise auf Qualifikationsbedarfe zu erhalten. Für die Mehrzahl der hier untersuchten 191 Berufe gilt dies eingeschränkt, weil das Stellenaufkommen im Bundesland zu gering ist. Für diese ist der Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich über die Analyse des Qualifikationsbedarfs aus der Gesamtstichprobe für Österreich vom Dezember 2007 (Mair / Loidl-Keil 2007d) eine verlässliche Informationsquelle³.

³ Der Endbericht mit dem zugehörigen Tabellenanhang findet sich in der beigelegten CD-ROM.

6. Literatur

- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2002): Qualitative Detailanalyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufen. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Linz, Juli 2002. 138 Seiten.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2004): Analyse und Prognose der Qualifikationsbedarfsentwicklungen anhand einer Stellenmarktanalyse in Österreich. Das Beispiel des Berufsfeldes Maschinenbautechnik. In: Qualifikationsbedarf der Zukunft II: Bildungsbiographien, Arbeitsmarktkarrieren und Arbeitsmarktbedarf. Beiträge zur Fachtagung „Qualifikationsbedarf der Zukunft – Kompetenzen als Dreh- und Angelpunkt einer sich verändernden Arbeitswelt“. AMS report 40. Herausgegeben vom Arbeitsmarktservice Österreich von Maria Hofstätter und René Sturm. Wien: Arbeitsmarktservice Österreich. S. 70-92.
- Loidl-Keil, Rainer; Mair, Josef (2005): Wunschprofil im Beruf des/der Sozialmanagers/-in. Eine Stellenmarktanalyse zu den Qualifikationsbedarfen in Berufen der sozialen Betreuung, Beratung und Therapie in Österreich. In: Kontraste – Presse- und Informationsdienst für Sozialpolitik. Nummer 6, Juli 2005. S. 22-25.
- Mair, Josef; Beranek, Ewald (2003): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien, November 2003.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 202 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2004b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: 2004. 254 Seiten.
- Mair, Josef, Loidl-Keil, Rainer (2005a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Januar 2005. 255 Seiten.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsgruppen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2005d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2005.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsgruppen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Januar 2006.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen. Bericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2006.
- Mair, Josef; Kotzmaier, August (2006c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2006.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2006d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2006.
- Mair, Josef; Kotzmaier, August (2007a): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarkt-

service Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Januar 2007.

- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2007b): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen. Bericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: September 2007.
- Mair, Josef (2007c): Analyse des Qualifikationsbedarfs in vier ausgewählten Berufsbereichen – Bundesländerauswertung. 9 Bundeslandberichte an das Arbeitsmarktservice Österreich und an die Landesgeschäftsstellen des Arbeitsmarktservice. Wien: Oktober 2007.
- Mair, Josef; Loidl-Keil, Rainer (2007d): Analyse des Qualifikationsbedarfs in zehn ausgewählten Berufsbereichen anhand von Stellenmarktinserten. Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich. Wien: Dezember 2007.